

## Wir sind dabei! Sie auch?

Treffen Sie uns während des 34. Deutschen Kirchentages vom 1. bis 5. Mai in Hamburg.



34. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 1.–5. Mai 2013

### DIALOG UND KULTUR

#### »Soviel Gerechtigkeit Du brauchst«

Mittwoch, 1. Mai 2013 | ab 13.00 Uhr  
Altonaer Fischmarkt

Eine gemeinsame Veranstaltung von Kirche und Gewerkschaften mit:

- Bischöfin Kirsten Fehrs
  - Dr. Heiner Geissler, Bundesminister a. D.
  - Prof. Dr. Gerhard Robbers, Präsident des Kirchentages
  - Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin der EKD
  - Olaf Scholz, Erster Bürgermeister
  - Michael Vassiliadis, Bundesvorsitzendem der IG BCE
  - Uwe Grund, Vorsitzender des DGB Hamburg
- Moderation:  
• Julia-Niharika Sen [NDR, Hamburg-Journal]

sowie spritziger Musik durch die **HipHop-Academy Hamburg**, dem **Chor Hamburger GewerkschafterInnen** und den **Happy Gospel Singers**.



# GERECHTIGKEIT

## Soviel du brauchst

Kirche und Gewerkschaften ... da geht was zusammen

SIE FINDEN UNS U.A. AUF FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN:

#### »Abend der Begegnung«

Mittwoch, 1. Mai 2013 | ab 18.00 Uhr  
Stand des KDA | Hafencity | Tokioplatz  
Lassen Sie sich überraschen!

#### »Familienfreundlichkeit – Erfahrungen in und mit Unternehmen«

Donnerstag, 2. Mai 2013 | 16.30 – 18.00 Uhr  
Hamburger Handelskammer | Adolphplatz 21

#### »Arbeits@welten – Welchen Lohn braucht Inklusion?«

Freitag, 3. Mai 2013 | 11.00 – 13.00 Uhr  
CCH | Saal 2 | Marseiller Straße 2

#### »Weite Wege – wenig Geld: Arbeiten und Leben auf dem Schiff«

Samstag, 4. Mai 2013 | 11.00 – 13.00 Uhr  
Fischauktionshalle | Große Elbstraße 9

#### »Markt der Möglichkeiten«

KDA | Halle A4 | C17 | Stand des Evangelischen Verbandes Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt [VKWA]

Für alle Kirchentagsveranstaltungen vom 2. – 5. Mai ist eine Eintrittskarte notwendig.

Tageskarten kosten 28,- Euro | ermäßigt 17,- Euro.

Abendkarten ab 16.00 Uhr kosten 12,- Euro.



# AUF EIN WORT...

## Liebe Leserinnen und Leser,

»So viel Gerechtigkeit du brauchst. Kirche und Gewerkschaften... da geht was zusammen« – so lautet der Titel unserer Brückenveranstaltung am 1. Mai nach der traditionellen Gewerkschaftskundgebung und vor der offiziellen Eröffnung des Kirchentages auf dem Fischmarkt, zu der ich sie an dieser Stelle herzlich einlade.

Das oben genannte Motto hat für mich zwei verschiedene Ebenen. Zunächst ist mir wichtig, dass sich Kirche und Gewerkschaften dort gemeinsam präsentieren, also wortwörtlich »zusammen gehen«, miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine Brückenveranstaltung werden.

Aber genauso wichtig ist mir die Kraft, die aus dieser Verbindung entstehen kann. Wir hätten das Motto auch etwas jugendlicher formulieren können: »Kirche und Gewerkschaften... da geht so einiges!« Diesen Impuls wünsche ich mir von unserem gemeinsamen Auftritt auf der Bühne am Fischmarkt. Denn es gibt viele Schnittmengen, gerade unter dem Schlagwort Gerechtigkeit und der Frage, wie wir uns die Gesellschaft vorstellen, in der wir zusammen leben wollen.

Diese gilt es zu benennen und daraus auch Aktion, also gemeinsames Handeln entstehen zu lassen. Viel wird derzeit über Gerechtigkeit in Deutschland diskutiert: Zum Beispiel im Zusammenhang mit Steuerbetrüglern und Steuerparadiesen, Manager-Boni oder der ungleichen Behandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt bei Bezahlung und Aufstiegschancen. Ich betrachte es als große Chance, wenn wir alle zusammen in solchen Fragen Positionen erarbeiten und uns damit lautstark in die gesellschaftlichen Debatten einmischen.

Deswegen: Kommen Sie alle am 1. Mai ab 13 Uhr auf den Fischmarkt und reden Sie mit! Oder besser noch: Kommen Sie schon vormittags zu unserer Mai-Demonstration, die um 11 Uhr auf dem Spielbudenplatz auf der Reeperbahn beginnt, oder zur anschließenden Kundgebung ab 12 Uhr auf dem Fischmarkt.

Mit freundlichem Gruß

*Ihr Uwe Grund*

Vorsitzender des DGB Hamburg



## »1. Mai. Unser Tag. Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa«

An vielen Orten innerhalb der Nordkirche finden ebenfalls Mai-Kundgebungen der Gewerkschaften statt und laden zur Auseinandersetzung mit dem diesjährigem 1. Mai-Motto ein.

Denjenigen, die sich dafür interessieren, wie DGB-Motto und Kirchentagsmotto zusammenpassen und gerne auf Anregungen für Gottesdienste und Andachten zum Kirchentag und 1. Mai zurückgreifen würden, sei die aktuelle Broschüre des KDA-EKD ans Herz gelegt:

»**Soviel Du brauchst: Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa**« steht zum kostenlosen Download auf unserer Internetseite: [www.kda.nordkirche.de](http://www.kda.nordkirche.de)

bereit und ist z.B. auch am Stand des Verbandes Kirche Wirtschaft Arbeitswelt [VKWA] in Halle A4 | C17 auf dem Kirchentag erhältlich.



## Für den freien Sonntag

Das Grundgesetz sorgt für die generelle Sonntagsruhe, dennoch sind schon heute fast 11 Millionen Erwerbstätige gelegentlich oder regelmäßig am Sonntag tätig. Der KDA engagiert sich für eine Beibehaltung des »freien Sonntags« und begrüßt den gefundenen Kompromiss bei der schleswig-holsteinischen Bäderregelung. Was ändert sich dadurch?

### Moderate Bäderverordnung für Schleswig-Holstein in Sicht.

Noch bis November 2013 dürfen in etwa 90 Ferienorten im Land zwischen den Meeren die Geschäfte an fast allen Sonntagen im Jahr geöffnet werden. Ermöglicht wird dies durch die bisher gültige »Bäderverordnung«. Ursprünglich ermöglichte die Verordnung Urlaubern, sich auch am Wochenende mit den Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen. Diese sinnvolle Regelung ist allerdings in den letzten zehn Jahren völlig konterkariert worden. Autohäuser öffneten ihre Pforten, Elektromärkte begannen, Großgeräte anzubieten und Lebensmittel-Discounter werben inzwischen landesweit, in Ferienorte zu fahren und den Großeinkauf für die Familie vom Samstag auf den Sonntag zu verlegen. Die Kirchen hatten schon 2009 das Oberverwaltungsgericht um eine Prüfung gebeten, ob diese Bäderverordnung mit dem Sonntagsschutz des Grundgesetzes vereinbar ist. Gleichzeitig wurde aber das Ruhen des Verfahrens beantragt. Die juristische Initiative zielte auf etwas anderes. Sie sollte eine zivilgesellschaftliche

Diskussion über die Frage anstoßen, was mehr zählt: Das Recht aller auf einen gemeinsamen freien Tag – auch für die überproportional vielen Frauen, die im Einzelhandel arbeiten, und gerade auch für die Frauen mit Kindern – oder das Recht, auch noch am siebten Tag der Woche shoppen zu dürfen? Nach vielen offenen Diskussionen und zähem Ringen mit Lobbyisten wurden Anfang dieses Jahres an zwei runden Tischen unter Federführung des Wirtschaftsministeriums Eckpunkte für eine Bäderverordnung mit Augenmaß erarbeitet, die nun von dem Ministerium in geltendes Recht umgesetzt werden. Die neue Verordnung sieht Sonntagsöffnungen nur noch vom 15. März bis 31. Oktober und vom 17. Dezember bis 8. Januar vor. Das Warensortiment wird eingeschränkt. Auch in Schleswig-Holstein will die Mehrheit weiterhin den freien Sonntag.

Weitere Auskünfte:

**oliver.stabenow@kda.nordkirche.de**

Fon 0431. 55 77 94 20

## VORTRAGSREIHE

### »Du sollst den Feiertag heiligen«

**Mittwoch 22. Mai 2013** | 19.30 Uhr  
Hauptkirche St. Katharinen  
Katharinenkirchhof 1 | 20467 Hamburg  
**[www.katharinen-hamburg.de](http://www.katharinen-hamburg.de)**

Auf Einladung der Hamburger Hauptkirche St. Katharinen spricht **Katrin Göring-Eckhardt**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Politikerin [Die Grünen] im Rahmen der Vortragsreihe »Die 10 Gebote« zu »Du sollst den Feiertag heiligen«.



## 16. Orientierungsschau Berufe in der Lübecker St.Petri- Kirche

Am 15. Mai öffnet die 16. »Orientierungsschau Berufe« in der Lübecker Petrikerche. 70 Aussteller aus Lübeck und Umgebung stellen dort zwei Tage lang ihre Ausbildungsberufe vor.

Veranstalter ist der KDA Lübeck in enger Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Stadt Lübeck, der IHK zu Lübeck, der Kaufmannschaft zu Lübeck und Kreishandwerkerschaft Lübeck. Rund 5000 Schülerinnen und Schüler, außerdem Lehrer und Eltern besuchen die »Orientierungsschau Berufe« jedes Jahr. Das

Besondere an dieser Berufsbildungsmesse: Die Standgebühren sind niedrig, damit sich auch kleine Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen, die Jugendliche unterstützen, vorstellen können. Der Eintritt ist frei, damit jeder kommen kann. An den Ständen informieren Auszubildende die jungen Besucher. Das erleichtert den Kontakt von Schülern und Unternehmen. Die Veranstaltung ist nicht kommerziell und die älteste und bedeutendste Berufsbildungsmesse in Lübeck.



### »16. Orientierungsschau Berufe«

15. und 16. Mai 2013

Petrikirche | Lübeck

[www.orientierungsschauberufe.de](http://www.orientierungsschauberufe.de)

## Herzlich Willkommen!

Seit dem 1. März verstärkt Kerstin Albers-Joram als Referentin das Team des KDA.

Wir freuen uns, dass sie ihre langjährigen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung jetzt im Hamburger KDA zum Einsatz bringt.

Sie erreichen Kerstin Albers-Joram unter:

**KDA** Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Max-Brauer-Allee 16 | 22765 Hamburg

Fon 040. 306 20 1352

Fax 040. 306 20 1359

[kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de](mailto:kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de)



## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### FACHGESPRÄCH

## Arbeiten im Jobcenter – Zwischen Anforderung und Überforderung

**Freitag, 24. Mai 2013** | 10.00 – 15.30 Uhr  
Dorothee-Sölle-Haus | Königstr. 54 | 22767 Hamburg

Ganztägiges Fachgespräch über Rolle und Bedeutung der MitarbeiterInnen in den Jobcentern und ihre Arbeitssituation. Wir stellen verschiedene aktuelle Forschungsergebnisse vor und zur Diskussion.

Anmeldung: [hamburg@akademie.nordkirche.de](mailto:hamburg@akademie.nordkirche.de)

Nähere Auskünfte:

[gudrun.nolte-wacker@kda.nordkirche.de](mailto:gudrun.nolte-wacker@kda.nordkirche.de)

Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche, dem Hamburger Institut für Sozialforschung, dem Diakonischem Werk Hamburg und ver.di.

### TAGUNG

## Kirche und Kommune – gemeinsam Verantwortung übernehmen

**Donnerstag, 30. Mai 2013** | 9.30 – 17.00 Uhr  
Tagungshotel Wichernhaus  
Gustav-Jahn-Str. 5 | 17495 Züssow

Anmeldung bis zum 21. Mai 2013:  
[info@ev-akademie-mv.de](mailto:info@ev-akademie-mv.de)

Gespräche und Impulse für ein gemeinsames Handeln für und in der Region. Kooperationsveranstaltung mit der Ev. Akademie der Nordkirche.

Nähere Auskünfte:

[oliver.stabenow@kda.nordkirche.de](mailto:oliver.stabenow@kda.nordkirche.de)  
[juergen.kehnscherper@kda.nordkirche.de](mailto:juergen.kehnscherper@kda.nordkirche.de)

### DER BESONDERE TIPP FÜR DEN SOMMER

## »Die Seele baumeln lassen...«

**Mittwoch, 10. + 24. Juli 2013** | 20.00 – 21.00 Uhr  
**Mittwoch, 7. + 21. August 2013** | 20.00 – 21.00 Uhr  
St. Clemens-Kirche | Kirchenstr. 13 | 25761 Büsum

Eine meditative Andacht in Zusammenarbeit mit der Urlauberseelsorge Büsum.

Nähere Auskünfte: [jochen.papke@kda.nordkirche.de](mailto:jochen.papke@kda.nordkirche.de)

Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auch unter: [www.kda.nordkirche.de](http://www.kda.nordkirche.de)



© Kirchengemeinde St. Clemens, Büsum

